

Die Umgrenzung der Gramineengattung *Willbleibia*

Von

Wilhelm Gustav HERTER

Eingelangt am 29. August 1957

Als HACKEL sein neues Chloridaceengenus *Willkommia* schuf (HACKEL in SCHINZ 1888: 145), wußte er, daß dieser Name schon früher (SCHULZ Bip. ex NYMAN 1879: 357) für eine Komposite verwendet worden war. Sein Argument: „*Willkommia* SCHULTZ Bip. ab omnibus auctoribus cum *Senecione* synonyma habetur“ war früher hinreichend, um die Gültigkeit der neuen Gattung zu sichern. Aber nach Artikel 64 (2) des Code 1956 ist das jüngere Homonym zu verwerfen, selbst wenn das ältere Homonym regelwidrig ist oder allgemein aus taxonomischen Gründen als Synonym angesehen wird.

Ich habe daher für die HACKELSche Gattung den Namen *Willbleibia* vorgeschlagen (HERTER 1953: 132), jedoch nur für zwei amerikanische Arten. Diese Einschränkung muß ich heute widerrufen. Sie ist schon aus dem Grunde unzulässig, weil die HACKELSchen Willkommien — also auch der nomenklatorische Typus der Gattung — Afrikaner sind.

Nach neueren Untersuchungen unter Zuhilfenahme von Material, das mir von den Herbarien in Stockholm und Wien freundlichst geliehen wurde, stelle ich folgende Arten in die Gattung *Willbleibia*:

W. sarmentosa (HACKEL in SCHINZ) HERTER, comb. nov. — Syn.: *Willkommia sarmentosa* HACKEL in SCHINZ 1888: 145. — Typus generis!

W. annua (HACKEL in SCHINZ) HERTER, comb. nov. — Syn.: *Willkommia annua* HACKEL in SCHINZ 1888: 146.

W. Newtonii (HACKEL) HERTER, comb. nov. — Syn.: *Willkommia Newtonii* HACKEL, Bull. Herb. Boiss., Sér. 1, 4: 810. 1896.

W. texana (HITCHOCK) HERTER 1953: 132. — Syn.: *Willkommia texana* HITCHOCK, Bot. Gaz., 35: 283. 1903.

W. stolonifera (PARODI) HERTER 1953: 132. — Syn.: *Willkommia texana* var. *stolonifera* PARODI, Physis 8: 78. 1925.

Die ersten drei Arten sind afrikanisch, die beiden letzten amerikanisch. Von der nahe verwandten Gattung *Craspedorhachis* BENTHAM in HOOKER 1882: 58, zu der PILGER 1947: 26—27 auch die HACKELSche Gattung *Willkommia* rechnet, sind obige fünf Willbleibien außer durch die von HACKEL für seine Willkommien angegebenen Merkmale

schon äußerlich durch die geringere Höhe (meist kaum 0,5 m) und die kürzeren Ähren (2—3 cm) verschieden.

In der Gattung *Craspedorhachis*, die gegen 1 m hohe Arten mit 8—10 cm langen Ähren umfaßt, verbleiben:

C. africana BENTHAM in HOOKER 1882: 58 et tab. 1377.

C. Menyharthii HACKEL, Bull. Herb. Boiss. Sér. 2, 1: 770. 1901.

C. rhodesiana RENDLE, J. linn. Soc., Bot., 40: 233. 1911.

Im Gegensatz zu *Willbleibia* sind die *Craspedorhachis*-Arten, soweit bisher bekannt, ausschließlich Afrikaner.

Z u s a m m e n f a s s u n g

Das Chloridaceengenus *Willbleibia* kommt nach dem heutigen Stande unserer Kenntnis in Afrika (drei Arten) und Amerika (zwei Arten) vor, *Craspedorhachis* ist rein afrikanisch.

S c h r i f t t u m

Code 1956 = LANJOUW & al. 1956. International Code of botanical Nomenclature ... Regnum vegetabile, 8. Utrecht.

HERTER W. G. 1953. Die Gramineengattung *Willbleibia*. Rev. sudamer. Bot., 10 (4/5): 132.

HOOKER J. D. 1882. Icones Plantarum, Ser. 3 (4/4).

NYMAN C. F. 1879. Conspectus Florae europaeae, 2.

PILGER R. 1947. Additamenta agrostologica. Bot. Jb., 74: 1—27.

SCHINZ H. 1888. Beiträge zur Kenntnis der Flora von Deutsch-Südwest-Afrika und der angrenzenden Gebiete. II. Verh. bot. Ver. Prov. Brandenburg., 30: 138—186.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [7_4](#)

Autor(en)/Author(s): Hertzner Wilhelm Gustav

Artikel/Article: [Die Umgrenzung der Gramineengattung Willbleibia. 296-297](#)